

WÜMMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL
BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

SONNABEND, 8. AUGUST 2020 | NR. 184 | REGIONALAUFGABE

Behindertenhilfe baut neu

Am Neuenkirchener Weg entsteht für 4,5 Millionen Euro ein Wohngebäude für 32 Menschen mit Handicap

VON LUTZ RÖDE

Lilienthal. 32 Menschen mit geistiger Behinderung erhalten am Neuenkirchener Weg in Lilienthal ein neues Zuhause. Die Diakonische Behindertenhilfe (DBH) errichtet auf einer freien Fläche schräg gegenüber vom Wörpebad ein Haus für vier Wohngemeinschaften. Mit dem Neubau will die Einrichtung nicht zusätzliche Wohnplätze schaffen, sondern eines der in die Jahre gekommenen Wohnhäuser auf dem Campus soll ersetzt werden. 270 Plätze gibt es derzeit und so soll es auch bleiben. Die Behindertenhilfe rechnet mit Baukosten von 4,5 Millionen Euro. Und es gibt bereits Pläne, nach der Fertigstellung direkt nebenan ein zweites neues Wohnprojekt in gleicher Größenordnung zu verwirklichen.

Bis zum ersten Umzug wird es noch eine Weile dauern: Der Zeitplan sieht vor, dass das neue Haus Ende 2021 bezugsfertig sein soll. Begonnen haben die Arbeiten bereits: In den vergangenen Wochen ist der Fernwärmeanschluss vorbereitet worden und auch die unterirdischen Technikräume sind fertig gebaut. Nächste Woche soll das Fundament für das etwa 19 mal 80 Meter große Gebäude betoniert werden. Ein wichtiger Block entsteht dort nicht, sondern das neue Gebäude besteht aus zwei Teilen, die über einen Funktionstrakt miteinander verbunden sind, berichten die DBH-Geschäftsführer Mara Hopp und Christoph vom Lehn sowie der technische Leiter Diethelm Wellbrock.

Zeitgemäße Wohnverhältnisse

Mit dem Neubau will die DBH zeitgemäße Wohnverhältnisse für ihre Bewohner schaffen. Die meisten Häuser auf dem Gelände stammen aus den 1960er-Jahren. Zwar haben alle Bewohner ein eigenes Zimmer, doch nicht alle verfügen auch über ein eigenes Bad, und eng sei es auch. Auch in puncto Barrierefreiheit gibt es Verbesserungsbedarf. Den Verantwortlichen war schnell klar, dass es keinen Sinn macht, den vorhandenen Altbau für die heutigen Standards umzubauen. Also reifte im vergangenen Jahr die Idee, den Qualitätsprung durch den Neubau hinzubekommen. „Gerade der Wunsch, über ein eigenes Bad zu verfügen, ist groß“, sagt Mara Hopp.

Nachhaltigkeit hat bei den Planungen des Neubaus eine wichtige Rolle gespielt: So wird das zweigeschossige Haus komplett in Holzrahmenbauweise erstellt. Auf dem Dach kommt eine Solarthermie-Anlage, über die das Haus mit Warmwasser versorgt wird. Die überschüssige Energie wird ins Fernwärmenetz abgegeben, sodass dann die Häuser rings herum mit versorgt werden können. Das entlastet



So soll es aussehen, wenn alles fertig ist: das neue Wohnhaus, das die Diakonische Behindertenhilfe am Neuenkirchener Weg 44 für Menschen mit geistiger Behinderung errichtet.

FOTO: DIAKONISCHE BEHINDERTENHILFE

das Heizwerk, das die Diakonische Behindertenhilfe auf dem Gelände betreibt. Und für die Toiletten-Spülung soll kein kostbares Trinkwasser mehr verwendet werden, sondern Regenwasser, das in zwei großen Erdtanks à 10 000 Liter gesammelt und dann über separate Leitungen zur WC-Spülung geführt wird. Die Holzbauweise wird laut DBH auch dafür sorgen, dass das Raumklima besonders angenehm sein wird. Von außen wird vom Holz später nicht viel zu sehen sein: Helle Klinker und eine helle Putzfassade sind geplant, um den Erhaltungsaufwand auf Dauer in Grenzen zu halten.

Geschäftsführer Christoph vom Lehn sieht die Investition auch als einen Beitrag an, das Thema ökologische Nachhaltigkeit in Lilienthal voranzubringen. „Wir wollen auch eine Art Motor für die Gemeinde sein“, sagt er. Dieser Gedanke habe auch schon bei der Einrichtung der Cambio-Carsharing-Station vor dem

Verwaltungsgebäude an der Moorhauser Landstraße eine Rolle gespielt – ein Angebot, das sich nicht nur an Mitarbeiter, sondern an alle Lilienthaler richtet.

Zu allererst geht es der DBH aber darum, die Wohnsituation für die Bewohner zu verbessern. Um die 20 Quadratmeter werden die Zimmer jeweils groß sein, die die 32 erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung beziehen werden. Zu jeder Wohngemeinschaft gehört eine großzügige Wohn- und Essküche. Möglichst kleinteilig soll das Ganze sein. Um Rollstühle bei Bedarf parken zu können, wird direkt am Haus eine Art „Garage“ errichtet. Auch sollen verschiedene technische Möglichkeiten genutzt werden, um eine möglichst umfangreiche Barrierefreiheit zu ermöglichen.

Das Haus am Neuenkirchener Weg 3 und 4 soll künftig nicht mehr für die stationäre Unterbringung der behinderten Menschen genutzt werden, was heutzutage offiziell „besondere Wohnform“ genannt wird. Das Gebäude bleibt erhalten, die Zimmer aber sollen künftig extern vermietet werden, etwa an Studenten oder Auszubildende. Schon heute sind einige Wohnungen auf dem Campus vermietet – ein bewusster Schritt, um für eine Auflockerung zu sorgen und die Begegnung von behinderten und nicht-behinderten Menschen möglich zu machen. Geschäftsführerin Mara Hopp sieht dabei den Inklusionsaspekt: Vielfach würden Träger von Behinderten-Einrichtungen Wohngruppen dezentral schaffen, eine andere Möglichkeit sei es aber eben auch, den „Ort in die Einrichtung hereinzuholen“.

Erst einmal zurückgestellt hat die Diakonische Behindertenhilfe ihre Pläne, auf dem Gelände eine Wohnanlage für Menschen mit spät erworbener Behinderung zu bauen, etwa für

solche, die ein Schädelhirntrauma erlitten haben. Das Projekt, das auf einer Fläche nahe der Dr.-Sasse-Straße verwirklicht werden soll, liegt erst einmal auf Eis. Vorrang habe jetzt der Neubau, so Mara Hopp.

ANZEIGE

Schornsteinbrand beim Kaffeeröster

Lilienthal. Zur Kaffeerösterei Am Wolfsberg musste am Freitag um kurz nach 9 Uhr die Lilienthaler Ortsfeuerwehr ausrücken. Dort hatte sich bei der Produktion ein Schornsteinbrand entwickelt. Als die Feuerwehr eintraf, hatten alle Mitarbeiter das Gebäude bereits verlassen. Verletzt wurde niemand.

ANZEIGE

STARKEBÄCKER
Laugenlaib
mit Meersalz gebacken und 100% vegan

Wie die Feuerwehr mitteilt, entfernte sie zunächst an einer Stelle Brandgut aus dem Schornstein und löschte es dann im Freien ab. Bei der Kontrolle des Hauptschornsteins mittels Wärmebildkamera und über die Drehleiter stellte sich heraus, dass ein weiteres Feuer loderte. Auch dort holte die Feuerwehr das brennende Material heraus und löschte es mit der Kübelspritze ab. Anschließend wurde die Anlage gereinigt.

Parallel dazu wurde die Produktionshalle mit einem Hochleistungslüfter entraucht. Nach Ende der Maßnahmen wurde die Einsatzstelle an einen ebenfalls alarmierten Schornsteinfegermeister übergeben. 18 Feuerwehrleute waren im Einsatz, der gut anderthalb Stunden dauerte. LR

EINBRUCH IN WOHNHAUS

Bargeld entwendet

Lilienthal. In ein Wohnhaus an der Straße Im Dreschlande in Lilienthal ist eingebrochen worden. Die Tat ereignete sich bereits am vergangenen Sonntag zwischen 8.30 Uhr und 11 Uhr. Die Täter entwendeten unter anderem Bargeld. Die Polizei sucht nach Zeugen, die verdächtige Personen oder Umstände wahrgenommen haben. Diese können sich unter der Telefonnummer 04791/3070 melden. LR



Baustellenbesuch mit Christoph vom Lehn, Diethelm Wellbrock und Mara Hopp (von links) von der Diakonischen Behindertenhilfe.

FOTO: LUTZ RÖDE

Grüne Hausnummer für den Klimaschutz

Umweltbewusstes Bauen und Sanieren: Kreis würdigt Energieeffizienz

VON BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Der Landkreis Osterholz ruft die Immobilieneigentümer in der Region erneut dazu auf, sich um die Auszeichnung Grüne Hausnummer zu bewerben. Sie wird zusammen mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (Kean) für energieeffiziente Neubauten und Sanierungen vergeben – kreisweit zum nunmehr zweiten Mal. Die Anerkennung für klimabewusstes Bauen und Sanieren soll nach Angaben von Landrat Bernd Lütjen für den Klimaschutz werben und Nachbarn und Bekannte zur Nachahmung anregen.

Neubauten werden ausgezeichnet, wenn sie den KfW-Effizienzhaus-Standard 55 erfüllen oder übertreffen. Besitzer von Bestandsgebäuden können sich bewerben, wenn sie nach dem 1. Oktober 2009 auf ein KfW-Effizienzhausniveau saniert haben oder eine Sanierung durch mindestens drei KfW-Einzelmaßnahmen erfolgte, von denen mindestens zwei die Gebäudehülle betrafen. Der Bewerbungsbogen kann im Internet unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/gruenehausnummer oder unter www.enegiewende-osterholz.de abgerufen werden. Bewerbungsschluss ist der 30. September. Ansprechpartner ist Jan Hinken im Amt für Kreisentwicklung; Telefon 04791/9303423, Mail an jan.hinken@landkreis-osterholz.de.



Anerkennung für klimabewusstes Bauen und Sanieren: Die Grüne Hausnummer. FOTO: FR

Kritiker der Kampagne erklären, die Hausnummer stigmatisiere diejenigen, die eine energetische Sanierung nicht leisten können. Eigentümer können allerdings beim klimafreundlichen Modernisieren steuerliche Vergünstigungen oder staatliche Zuschüsse und Kredite nutzen. Landrat Lütjen erklärt, es gehe darum, „die guten Beispiele für klimabewusstes Bauen und Sanieren zu würdigen und vor allem für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen“. Um klären zu lassen, welche Investition sich für Umwelt und Geldbeutel lohnt, hatten Landkreis und Kean in der Vergangenheit auch Gebäude-Checks angeboten.

Da energetische Sanierungen teils auf die Miete umgelegt werden dürfen, können sie preistreibend wirken. Immobilienkonzerne zeigen sich zuletzt enttäuscht darüber, dass der Sanierungsaufwand bisher nur zu geringen Energieeinsparungen führe. Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen; das erfordert weniger Verbrauch und mehr regenerative Energie.



SO JUNG UND SO ZUVERLÄSSIG.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DIE JUNGEN GEBRAUCHTEN VON BMW.
AB 0,99% EFFEKTIVEM JAHRESZINS* UND OPTIONAL MIT BMW SERVICE INCLUSIVE****

Nutzen Sie unsere attraktiven Finanzierungsangebote. Buchen Sie auf Wunsch BMW Service Inclusive****.

Die umfangreichen Leistungen sorgen zuverlässig für einen Top-Zustand Ihres BMW.

BMW 320d Limousine 140 kw
Kilometerleistung: 19.980 km Erstzulassung: 18.07.2019
Inkl. Garantie bis zum 17.07.2024! Saphirschwarz metallic, Automatik, BMW Live Cockpit Plus, Fernlichtassistent, Park Distance Control, LED-Scheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung, Klimaautomatik, Hi-Fi-Lautsprechersystem uvm.

*** Finanzierungsbispiel der BMW Bank GmbH:**
BMW 320d Limousine 140 kw

Fahrzeugpreis:	32.930,00 EUR	35 monatliche	
Anzahlung:	5.673,50 EUR	Finanzierungsrate à:	299,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	zzgl. Zielrate (36. Rate)	17.452,90 EUR
		Nettodarlehensbetrag:	27.256,50 EUR
		Sollzinssatz p.a.**:	0,99 %
		Effektiver Jahreszins***:	0,99 %
		Darlehensgesamtbetrag:	27.917,90 EUR

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; gültig bis 31.08.2020; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 05/2020. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkasko-Versicherung abzuschließen.

** gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

*** Die Sonderaktion mit 0,99%effektivem Jahreszins ist gültig bis 31.08.2020 (Abschluss Kauf- und Finanzierungsvertrag. Zulassung bis 31.08.2020) und gilt für:

Wir vermitteln Finanzierungsverträge an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München und weitere Partner.
**** Das BMW Service Inclusive Paket (3 Jahre/40.000 km) enthält folgende Leistungen: Service Motoröl inkl. Nachfüllungen, Service Mikrofitter, Service Kraftstofffilter, Service Luftfilterersatz, Service Zündkerzen (bei Benzinmotoren), Service Bremsflüssigkeit, Service Fahrzeugcheck.

BMW BRINKMANN

IHR PARTNER IN GRASBERG UND ZEVEN.

Wörpeler Str. 16 Siding 1
28879 Grasberg 27404 Zeven
Tel. 04208 9176-0 Tel. 04281 9591-0

www.BMW-BRINKMANN.de